

- Legende Bestand**
 Kartierung lt. "Arbeitsplan zum Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Baulast des Bundes oder des Landes NRW" (LANUV Stand: Oktober 2012)
 Biotoptypen in der Baulast des Bundes oder des Landes NRW (LANUV Stand: Oktober 2012)
 Biotoptypencode mit Index
- Laubwald**
 AB1 40 Buchen-Eichenmischwald
 mit lt. Baumartenanteilen $\geq 90\%$,
 geringes bis mittleres Baumholz,
 Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- AE0 37 Weidenwald
 mit lt. Baumartenanteilen $\geq 90\%$,
 Jungwuchs bis Stangenholz,
 Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- BA0 31 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten
 mit lt. Baumartenanteilen 70 - 90 %,
 geringes bis mittleres Baumholz,
 Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt

- Nadelwald**
 HJ7 2 Weihnachtsbaumkultur,
 mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation
- Gebüsch, Strauchgruppe**
 BBO Gebüsch, Strauchgruppe
 BBO 1 mit lt. Gehölzartenanteil kleiner 50 %
 BBO 2 mit lt. Gehölzartenanteil $\geq 50 - 70\%$
 BBO 3 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
- Gehölzstreifen, Ufergehölz**
 BD3 Gehölzstreifen,
 BD3 1 mit lt. Gehölzartenanteilen kleiner 50 %
 BD3 2 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 50 %
 BD3 3 mit lt. Gehölzartenanteilen $\geq 50 - 70\%$
 BD3 4 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 BD3 5 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 BD3 6 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 BD3 7 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 BD3 8 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 BD3 9 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 starkes bis sehr starkes Baumholz

- Baumgruppe, Baumreihe, Einzelbaum**
 BE0 Ufergehölz,
 BE0 7 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 BE0 8 Jungwuchs bis Stangenholz
 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 BE0 9 geringes bis mittleres Baumholz
 mit lt. Gehölzartenanteilen größer 70 %
 starkes bis sehr starkes Baumholz
- Baumreihe, Einzelbaum**
 BF1 Baumreihe,
 BF1 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %,
 geringes - mittleres Baumholz
 BF1 7 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %,
 starkes - sehr starkes Baumholz
- Baumgruppe**
 BF2 mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %,
 geringes - mittleres Baumholz
 BF2 2 mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %,
 geringes - mittleres Baumholz
 BF2 4 mit nicht lt. Gehölzanteil größer 70 %,
 Uralbaum
 BF2 6 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %,
 geringes - mittleres Baumholz
 BF2 7 mit lt. Gehölzanteil größer 70 %,
 starkes - sehr starkes Baumholz

- Röhricht, Seggenried**
 CD1 3 Rasen-Größseggenried,
 mit Anteil Neo-, Nitrophyten kleiner 5 %
 CF0 2 Röhrichtbestand,
 mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25 %
- Einzelbaum**
 BF3 1-3 Einzelbaum, Anteil nicht lebensraumtypischer Gehölze größer 70%,
 BF3 1 Jungwuchs - Stangenholz
 geringes - mittleres Baumholz
 BF3 2 starkes - sehr starkes Baumholz
 BF3 3 Uralbaum
 BF3 4 Einzelbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%,
 BF3 5 Jungwuchs - Stangenholz
 geringes - mittleres Baumholz
 BF3 6 starkes - sehr starkes Baumholz
 BF3 7 Uralbaum
 BF3 8
- Kopfbaum**
 BG3 7 Kopfbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%,
 starkes - sehr starkes Baumholz

- Wirtschaftsgrünland, Grünlandbrache**
 EA0 2 Fettwiese, mäßig artenreich
 EA1 1 Glatthafenerwiese, artenarm
 EA2 2 Glatthafenerwiese, mäßig artenreich
 EC1 1 Feucht-Nasswiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
 EE1 1 brachgefallene Intensivwiese
 EE1 1 brachgefallene artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
- Gewässer**
 F03 1 Kleingewässer, bedingt naturnah
 F02 2 Graben, bedingt naturnah
 F03 3 Fluss, bedingt naturnah
- Gärten, Freizeitanlagen**
 HJ0 3 Rasenfläche, intensiv genutzt
 HJ0 4 Rasen- und Wiesenfläche, extensiv genutzt
 HJ1 1 Ziergarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
 HJ2 1 Ziergarten mit überwiegend heimischen Gehölzen
- Streuwiese**
 HK2 1 Streuwiese, Alter kleiner 10 Jahre, gepflegt
 HK3 1 Streuwiese, Alter größer 10 Jahre, gepflegt
 HM0 1 Park, Grünanlage, ≤ 2 ha, strukturalarm, Baumbestand nahezu fehlend

- Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur**
 KA0 2 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 KA0 4 feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
 KA1 2 feuchter Ruderalraum bzw. linienf. Hochstaudenflur,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
 KA2 1 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 KA2 2 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
 KA2 3 Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 KB2 2 Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 KC0 1 Randstreifen,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %
 KC0 2 Randstreifen,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 50 - 75 %
 LB0 1 Hochstaudenflur, flächenhaft,
 mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten größer 75 %

- Straßenbegleitgrün**
 SP3/HM2 Spielplatz, Grünanlage
- Straßenbegleitgrün**
 VA 2 Straßenbegleitgrün, ohne Gehölzbestand
- versiegelte, teilversiegelte Flächen**
 VF0 versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
 VF1 teilversiegelte Flächen (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)
- Sonstiges**
 Grenze der Ausgleichsmaßnahmen



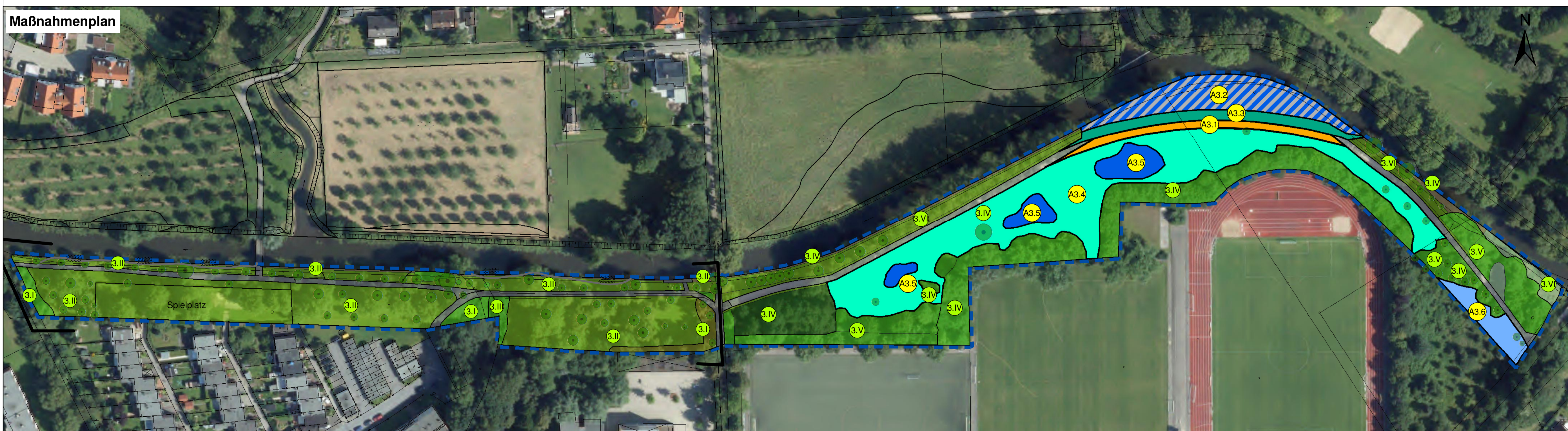
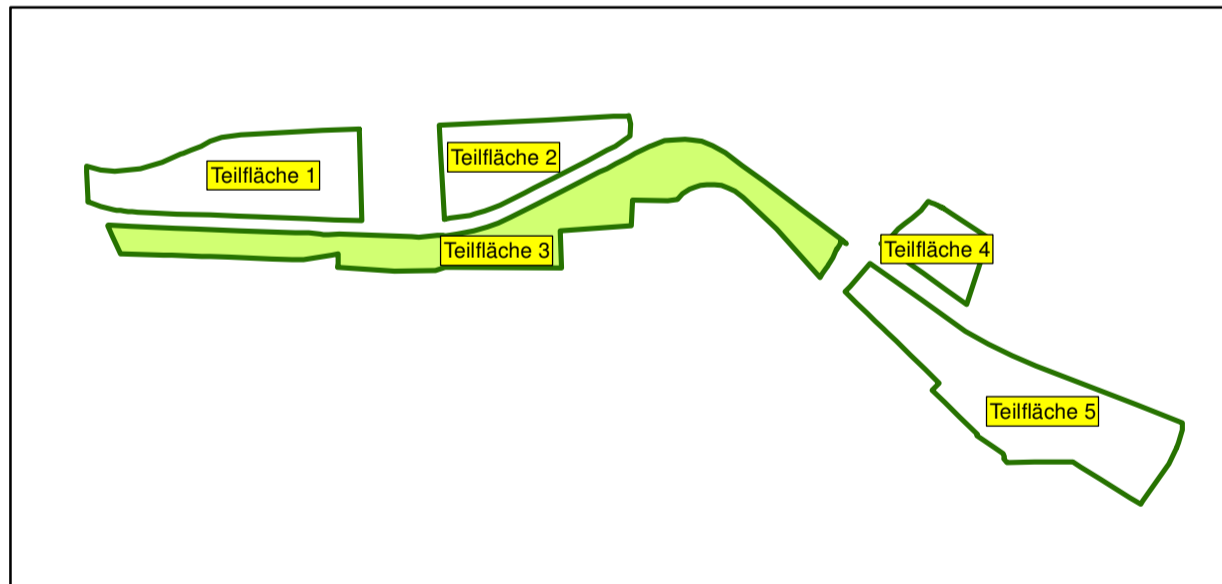
- 3.I Erhalt des Baumbestandes**
- 3.II Erhalt und Entwicklung eines standortgerechten Baumbestandes**
 Erhalt des standortgerechten Baumbestandes
 Sukzessives Fällen der Koniferen und der standortfremden Bäume
 Extensive Rasennutzung
 Entwicklung von Säumen
- 3.III Entwicklung eines standortgerechten Baumbestandes**
 Fällen der Koniferen und der standortfremden Bäume
 Pflanzung von standortgerechten Gehölzen

- 3.IV Erhalt des Baumbestandes**
- 3.V Erhalt und Entwicklung eines standortgerechten Baumbestandes**
 Sukzessives Fällen der Koniferen und der standortfremden Bäume
 Pflanzung von standortgerechten Gehölzen
- 3.VI Erhalt und Entwicklung von standortgerechten Ufergehölzen und artenreichen Säumen**
 Erhalt von standortgerechten Bäumen und standortfremden Altbäumen
 Sukzessives Fällen der jungen standortfremden Bäume
 Extensive Gewässerunterhaltung

- A 3.1 Verlegung des Fuß- und Radweges nach Süden und Rückbau des Weges**
- A 3.2 Maßnahmen zur Umgestaltung der Ems durch Aufweitung des bisherigen Verlaufes, Zulassung einer natürlichen Fließgewässerdynamik und Schaffung einer auentypischen Ufervegetation**
 Rückbau von Uferbefestigungen
 großflächige Aufweitung der Ems mit Uferaufschung und Zulassung von natürlicher Fließgewässerdynamik
 Extensive Gewässerunterhaltung

- A 3.3 Pflanzung von Ufergehölzen**
 Initialpflanzung von Ufergehölzen nördlich des Fuß- und Radweges
- A 3.4 Entwicklung und Pflege einer offenen (Feucht-) Grünlandfläche**
 Fällen von standortfremden Bäumen
 Erhalt von einzelnen standortgerechten Bäumen
 Entwicklung von artenreichen (Feucht-)Grünland durch 2-mal jährliche Mahd (Ende Juni / Anfang Juli und September) mit Abransport des Mahdgutes
 Verzicht auf jegliche Düngung, Gülle und Pflanzenschutzmittel
 ggf. Maßnahmen zur Isolierung von Kläutern (Bodenverletzungen mit Initialsaat)
 Entwicklung von 1 m breiten Säumen entlang der randlichen Gehölzbestände durch 1-mal jährliche Mahd im September

- A 3.5 Anlage von Blänken und Kleingewässern**
 Anlage von Blänken und Kleingewässern mit flachen Ufern
 Sukzession
- A 3.6 Entwicklung eines Amphibiensommerlebensraumes**
 Fällen der Koniferen
 Extensive Pflege (Erhalt von Gebüsch, Entwicklung von Säumen durch Mahd im Spätherbst)



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Bertram Mestermann
 Büro für Landschaftsplanung

Brackhöfenweg 1
 59581 Warstein-Hirschberg

Tel. 02902-701231
 info@mestermann-landschaftsplanung.de

Datum	Name
11/2015	ReX
11/2015	Sto

Warstein, Nov. 2015
 gez. *Mestermann*

Fachbereich Tiefbau
 STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK
 Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrueck@gf-net.de

Datum	Name	Projekt
11/2015	-	Ausgleichsflächenpool "Emsaue" in Rheda - Wiedenbrück
11/2015	-	Ausgleichsflächenpool "Emsaue" in Rheda - Wiedenbrück

Maßstab: 1 : 1.000
 Blatt-Nr.: 3

Planinhalt
 Ausgleichsflächenkonzept
Bestands- und Maßnahmenplan
 Teilfläche 3